Veranstalter und Förderung:
Die Ausstellung ist eine Veranstaltung des Adalbert Stifter Vereins - Kulturinstitut für die böhmischen Länder, des Baleana Verlags, der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen, des Haus der Heimat e.V., dem Nürnberger Kulturbeirat zugewanderter Deutscher im Haus der Heimat und der Tage der deutschen Kulturvielfalt der Stadt Nürnberg.

Das Filmmatinee veranstalten der Adalbert Stifter Verein - Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Film & Sociologie und das Haus der Heimat Nürnberg.

Gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond und das Kulturreferat der Stadt Nürnberg.

Weitere Informationen:
www.hausderheimat-nuernberg.de
Instagram: @haus_der_heimat

Ausstellung:
18. Januar bis 27. Februar 2027
Montag bis Samstag, 10–20 Uhr

Haus der Heimat Nürnberg e.V.,
Imbuschstraße 1, 90473 Nürnberg
U1: Langwasser Süd

Eintritt frei



© Magdalena Rutová

Haus der Heimat e.V. Nürnberg

NÜRNBERG
Gefördert durch die Stadt Nürnberg – Kulturreferat

Česko-německý fond budoucnosti
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

HEIMAT PFLEGERIN DER SUDETEN DEUTSCHEN

BALAENA VERLAG

ADALBERT STIFTER VEREIN
Kulturinstitut für die böhmischen Länder

film& sociologie

© Jindřich Janíček

DIE VERTRIEBENEN KINDER

Eine Ausstellung über Flucht, Vertreibung und die Suche nach Heimat



18. Januar bis
27. Februar 2027
Eintritt frei

Haus der Heimat e.V. Nürnberg

Wie fühlt es sich an, als Kind die eigene Heimat zu verlieren?

Was muss zurückbleiben, wenn eine Familie ihre Heimat verlassen muss? Wie erlebt ein Kind Abschied, Flucht und Ankunft in einem fremden, vom Krieg gezeichneten Land? Und wo fühlt man sich später zu Hause?

Die Graphic Novel „Die vertriebenen Kinder“ erzählt fünf bewegende Lebensgeschichten von Menschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg als Kinder aus der Tschechoslowakei vertrieben wurden. Der Prager Dokumentarfilmer Jan Blažek hat ihre Erinnerungen gesammelt und gemeinsam mit dem Schriftsteller Marek Toman sowie fünf tschechischen Comiczeichnenden in eine eindrucksvolle Bildgeschichte übertragen.
Die Ausstellung lädt dazu ein, diese persönlichen Erfahrungen kennenzulernen und über die Bedeutung von Heimat, Erinnerung und Neubeginn nachzudenken.



© Jakub Bachorík



© Stanislav Setinský

BEGLEITPROGRAMM

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Heimat statt.



© Františka Loubat

Montag, 18. Januar 2027, 19 Uhr
Ausstellungsvorschau
Ein erster Einblick in die Ausstellung und in die fünf Lebensgeschichten der Graphic Novels.

Dienstag, 19. Januar 2027, 18.30 Uhr
Jahresempfang:
Ausstellungseröffnung und Vortrag mit Jan Blažek
Der Prager Dokumentarfilmer Jan Blažek berichtet von den Zeitzeugengesprächen, aus denen die Graphic Novel „Die vertriebenen Kinder“ entstanden ist. Im Mittelpunkt stehen die Erinnerungen an Abschied, Vertreibung und Ankunft – erzählt aus der Perspektive der Kinder.

Samstag, 23. Januar 2027, 11–13 Uhr
Filmmatinee: „Königreich der Seifenblasen“
Der Film erzählt die Geschichte der deutschböhmischen Unternehmerfamilie Schicht aus Aussig/Ústí nad Labem und ihrer berühmten Seife mit dem Hirsch. Er folgt auch den Nachkommen der Familie, die sich auf die Suche nach ihren Wurzeln und ihrer Verbindung zu einer Stadt machen, in der sie selbst nie gelebt haben.

Im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin Taťána Marková und dem Historiker Tomáš Okurka.
Moderation: Michael Winkert

Donnerstag, 11. Februar 2027, 15–17 Uhr
Erzähl- und Kreativcafé
Erinnerungen teilen, Geschichten erzählen, kreativ werden: Das Erzähl- und Kreativcafé lädt dazu ein, sich bei einer Tasse Kaffee über Heimat, Kindheit und persönliche Erinnerungen auszutauschen. In entspannter Atmosphäre entstehen Begegnungen, Gespräche und vielleicht auch ganz neue Geschichten. Ein Nachmittag zum Zuhören, Erzählen und gemeinsamen Gestalten.